

Schwuppdwupp da waren wir 12

Vom Norma Parkplatz ging es am 28. Juni gemütlich Richtung Schneppenhausen. Da konnten wir schon die erste Beobachtung machen. Eine große Anzahl von Störchen jagten den Mähdrescher hinterher.

Schneppenhausen Friedhof, Nickelsmühle, Kläranlage, waren die nächsten Stationen, an denen wir vorbeikamen. Rechtsrum, und schon befanden sich 12 Radler:innen auf dem Holzweg.

Nach rund 300 m musste die Kolonne wieder drehen. Es war ein Weg zu früh rechts ab gewesen. Der zweite Weg war dann der Richtige. Ein Stück noch durch Gräfenhausen und wir kamen in den Wald hinein.

Man hörte Amsel Drossel Fink und Star zwitschern und ab und zu ein Erich. Ein Zeichen, wir waren auf dem richtigen Weg. Rehe und Wildschweine blieben in ihren Versteck. Ich denke nicht, dass wir zu laut waren. Der Waldweg führte geradeaus zum Bornbruchsee. Dort gab es erst einmal eine kurze Erfrischungspause.

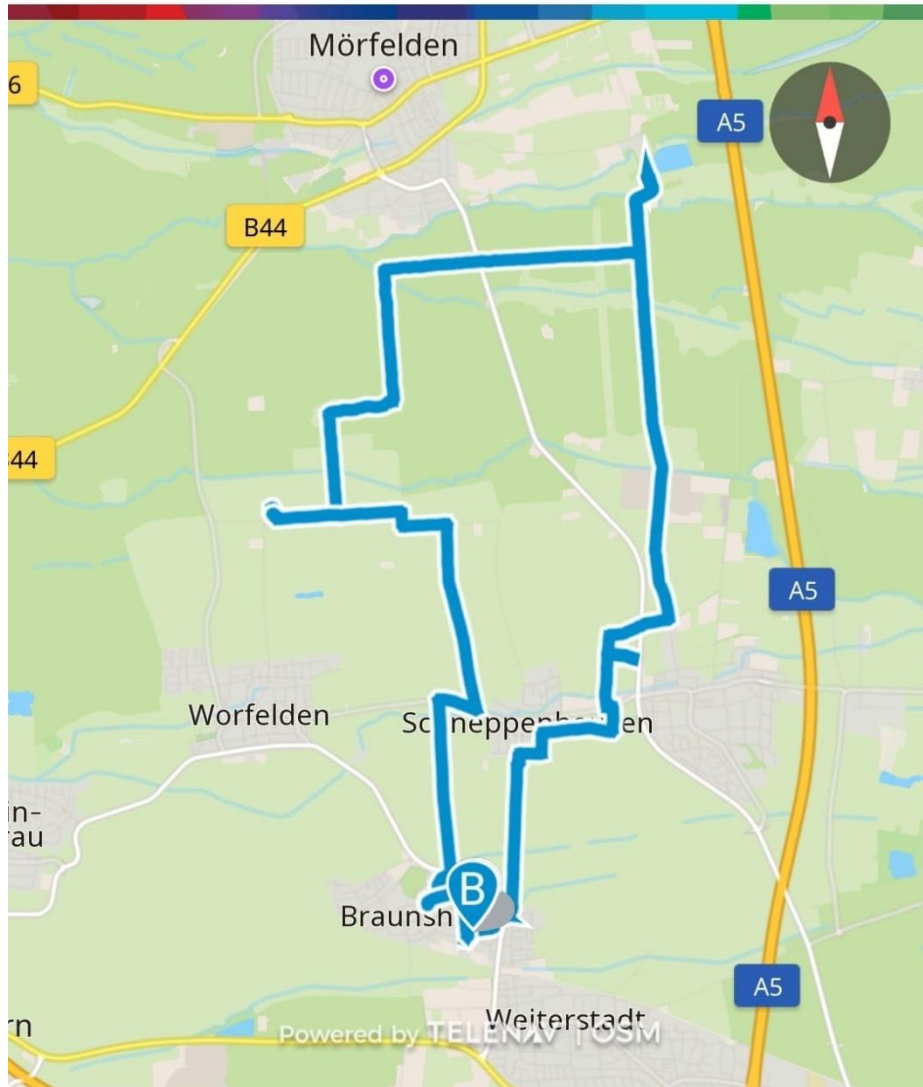
Weiter ging es in Richtung Bachgrund durch den Mörfelder Wald. Waldwege und Natur war das Motto. Unser Tisch war schon vorbereitet, musste aber verlängert werden.

Unter den Sonnenschirmen hatten wir schöne Sitzplätze. Getränke und Essen wurden zeitnah bestellt.



Es wurde gebabbelt und geschwätzt, gegesse und getrunke. Bevor die Sonne sich auf den Heimweg machte, schwangen wir uns wieder auf die Räder.

In Braunschardt gab es noch einen Boxenstopp beim Eislädchen. Anschließend ging es dann endlich auf die Couch. **Radtour-Wart Ritschi**



28.06.2024

28. Juni 2024 15:43 - 21:38

Entfernung

21,56 km

Dauer

01:27 h

